

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Ortsbeirats Kripp** der Stadt Remagen vom 11.06.2026

---

Tagungsort: Gasthaus "Rhein-Ahr" (Schremmer)

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:41 Uhr

### Anwesend:

#### **Beigeordnete/r**

Volker Thehos

#### **Ortsvorsteher**

Axel Blumenstein

#### **Schriftführer/in**

Jörg Klapdohr

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Carolin Breuer

Stefanie Ehlert

Alexander Filla

Andrea Georgi

Christian Hofeditz

Stefanie Kriechel

Tammo Lüers

Bianca Schäfer

Susanne Tempel

Günter Unkelbach

### Entschuldigt fehlen:

Carmen Busch

Nick Falkner

Ortsvorsteher Axel Blumenstein eröffnet die Sitzung, begrüßt den Beigeordneten Volker Thehos, die Mitglieder des Ortsbeirates und die anwesenden Bürger. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 5. nichtöffentlichen Sitzung vom 16.04.2026
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Parkbeschilderung Bonvitaweg, Beratung und Beschluss
- 4 Haushalt 2027; Mittelanmeldungen, Beratung und Beschluss
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen

## 6. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### **Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 5. nichtöffentlichen Sitzung vom 16.04.2026 –**

---

Es wurde ein Empfehlungsbeschluss zu einem städtischen Grundstücksverkauf gefasst.

### **Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –**

---

Ortsvorsteher Axel Blumenstein führt aus, dass die anwesenden Einwohner die Möglichkeit haben kurze Anfragen an den Ortsbeirat zu stellen. Er weist darauf hin, dass Themenbereiche, die bei der heutigen Sitzung auf der Tagesordnung stehen, nicht Gegenstand einer Frage bzw. Wortmeldung sein dürfen. Ein Bürger wies auf die Verkehrssituation im Baumschulenweg im Bereich der westlichen Einmündung des Ligusterweges hin. Vor allem überhöhte Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer führten insbesondere wegen des Ziel- und Quellverkehrs zum Kindergarten immer wieder zu gefährlichen Situationen. Er regte eine regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachung und eine bauliche Maßnahme in Form einer Aufpflasterung an.

### Zu Punkt 3 – Parkbeschilderung Bonvitaweg, Beratung und Beschluss –

---

In der dunklen Jahreszeit kann es vorkommen, dass in den Abendstunden im Bonvitaweg keine freien Parkplätze zu finden sind. Daher soll die Thematik ergebnisoffen diskutiert werden.

- Derzeitige Beschilderung / derzeitige Sachlage:
  - Einschätzung der Verwaltung wurde aufgrund des heutigen Tagesordnungspunktes nicht abgegeben bzw. als nicht erforderlich erachtet.
  - Die Tiefgarage für die unmittelbaren Anwohner des Gebäudekomplexes ist wohl in Betrieb
  - 2 Stunden mit Parkscheibe an Werktagen
  - von 7.00 bis 19.00 Uhr (also „Dauerparken ab 17.00 Uhr möglich)
  - Selbst wenn man die Stundenbegrenzung auf 21.00 Uhr hinausschieben würde, könnte man ab 19.00 Uhr dort parken.
  - Der Gastronomen-Familie Schremmer sind zumindest keine gravierenden Parkplatzprobleme bekannt.
  - weiterer Parkraum steht auf dem Kirmesplatz zur Verfügung.

Die Mitglieder des Ortsbeirates diskutieren das für und wider von verschiedenen Maßnahmen, die dann jeweils einzeln zur Abstimmung gestellt werden:

1. Bewirtschaftung der Parkplätze durch einen Parkautomaten:
  - 4 Ja-Stimmen
  - 5 Nein-Stimmen
  - 2 Enthaltungen

Der Vorschlag ist somit abgelehnt.

2. Ausweitung der Zeiten des Parkens mit einer Parkscheibe (bei unveränderter Parkdauer von 2 Stunden) für Werktage (montags bis samstags) auf die Zeiten von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr:
  - 9 Ja-Stimmen
  - 1 Nein-Stimme
  - 1 Enthaltung

Der Vorschlag ist somit angenommen.

3. Ausweitung der Zeiten des Parkens mit einer Parkscheibe auf Sonntage:
  - 1 Ja-Stimme
  - 8 Nein-Stimmen
  - 2 Enthaltungen

Der Vorschlag ist somit abgelehnt.

## Beschluss:

### Beschlussvorschlag:

Dementsprechend beschließt der Ortsbeirat mit dem oben genannten Stimmenverhältnis, die Ausweitung der Zeiten des Parkens mit einer Parkscheibe (bei unveränderter Parkdauer von 2 Stunden) für Werkzeuge (montags bis samstags) auf die Zeiten von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

mehrheitlich beschlossen

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 1 Sonderinteressen 0

## **Zu Punkt 4 – Haushalt 2027; Mittelanmeldungen, Beratung und Beschluss –**

---

Ortsvorsteher Axel Blumenstein weist auf den Kostendruck bei der Stadt Remagen hin. Er hat die möglichen Mittelanmeldungen bereits mit der Einladung aufgeführt, etwas beschrieben und Beispielsbilder beigefügt. Dies sind im Einzelnen:

- Street-Workout-Kombi auf dem Boule-Platz 20.000€  
Projektidee wurde von einem engagierten Bürger vorgestellt.

Die Mittelanmeldung wird einstimmig beschlossen.

- Piratenschiff Spielgerät auf dem Spielplatz Lange Fuhr 20.000–50.000€  
Im Hinblick auf die Haushaltsmittel und die optische Integration in den Spielplatz, könnte das kostengünstigere und buntere Objekt in Betracht kommen.

Die Mittelanmeldung wird einstimmig abgelehnt. Es wird jedoch darum gebeten, dass bei einer Ersatzbeschaffung von Spielgeräten für einen anderen Spielplatz, die Beschaffung dieses Piratenschiffes ins Auge zu fassen.

- Dauerhafte Hundekotbeschilderung 500€

Die Mittelanmeldung wurde einstimmig beschlossen.

Auf eine Priorisierung der Maßnahmen wird in diesem Jahr verzichtet, da nur zwei Maßnahmen angemeldet werden.

- Darüber hinaus wird darüber gesprochen, ob für den Friedhof in Kripp eine weitere alternative Bestattungsart in Form von Urnenstelen oder gegebenenfalls in Form eines Kolumbariums im EG des Mausoleums angeboten werden soll. Da insbesondere die Urnenstelen auf den anderen Friedhöfen der Stadt eine große Nachfrage erfahren und auch Nachfrage für Kripp besteht, soll diese Bestattungsform auch in Kripp angeboten werden. Für die Planung bzw. Errichtung dieser Stelen sollen Mittel für den Haushalt bereitgestellt werden.

Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat die Verwaltung das Thema aufzuarbeiten und beiden Alternativen zu kalkulieren. Insbesondere werde dabei die Alternative des Kolumbariums zu konzeptionieren sein. Gleichzeitig wird darum gebeten, die Ergebnisse und Konzeptionen in einer der nächsten Sitzung des Ortsbeirats seitens der Verwaltung vorzustellen, um insoweit das Thema separat beraten und beschließen zu können.

#### Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt die vorgenannte Anmeldung wie dargestellt.  
Ergebnis: Der Beschluss ergeht einstimmig.

einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 5 – Beschlusskontrolle –**

---

Ortsvorsteher Axel Blumenstein berichtet über die folgenden Themen:

- Bebauungsplanänderung „Auf Fitze“  
Die Rechtskraft durch Ausfertigung und Öffentliche Bekanntmachung sollte eigentlich im Mai erlangt werden. Auf Nachfrage bei der Stadt nach dem Sachstand wurde informiert, dass man in Vorbereitung sei, aber wegen Urlaub etc. realistisch erst im August damit gerechnet werden kann.
- Umsetzung Geschwindigkeitsreduzierung Quellenstraße  
Laut Ordnungsverwaltung handelt es sich hierbei um ein vielschichtiges und langwieriges Verfahren, welches noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Derzeit erfolgen vorbereitende Messungen mit der mobilen Messanlage.
- Umsetzung Geschwindigkeitsreduzierung Neustraße zu Tempo 20 kmh  
Die erforderlichen Markierungen und die Beschilderung wurden Mitte / Ende April vorgenommen, so dass die Maßnahme nunmehr umgesetzt ist.
- Umsetzung Baumnachpflanzungen  
Nachpflanzung des Baumes im Batterieweg (Reiterhof): Der Baumstumpf soll entfernt (gefräst) werden und eine Nachpflanzung wird erfolgen.

### **Zu Punkt 6 – Mitteilungen –**

---

- Neubau Kläranlage:  
Nachdem die Umlegung des Fahrradweges – nun auch inklusive der Angleichung der Bankette - abgeschlossen wurde, fand am 09.05.2026 eine Einwohnerversammlung zur Vorstellung der Planung statt. Hier wurden die Planungen anhand von Fotos und Videos vorgestellt. Die entsprechenden Informationen liegen vor und sind auf der Internetseite es AZV abzurufen. Neu zu bemerken ist, dass die

Faultürme begrünt werden, um das Mikroklima vor Ort aufzuwerten und eine verbesserte landschaftliche Integration zu erreichen. Ausblick: In diesem Jahr wird die Zufahrt von der B266 gebaut werden. Erste Arbeiten dazu sind schon im Gange. Der eigentliche Bau der Kläranlagengebäude beginnt im Jahr 2027. Für die Sommerferien sei eine Vollsperrung der B266 zwischen Ortsausgang und Kreisel zu erwarten, weil der LBM auch die Fahrbahnoberfläche auf der gesamten Strecke erneuern möchte. Vor der ca. 6-wöchigen Vollsperrung erfolgen Vorarbeiten unter Ampelbetrieb. Eine weitere Bürger-Informationsveranstaltung zum Thema Kampfmittelsondierung bzw. Kampfmittelbeseitigung soll Ende des Jahres erfolgen.

- Sachstand Planungen Kletterrutsche Wasserturm:  
Der vorgezogene Maßnahmenbeginn wurde für das Projekt seitens der ADD genehmigt, so dass gerade das Ausschreibungsverfahren stattfindet. Der Auftrag soll durch den Stadtrat am 22.06.2026 vergeben werden.
- Vorstellung Projektarbeit Jugendbahnhof, Projekt Hochwasserwand:  
Neuer Termin mit dem Künstler ist in Absprache
- Anschaffung einer modernen Jugendbank am Pumptrack Kripp:  
Die Lieferung von 2 Jugendbänken ist erfolgt. Beide Bänke werden in Kombination mit einem Mülleimer auf dem Pumptrack installiert. Die Aufstellung wird derzeit / zeitnah gemeinsam mit dem Flutlicht für das Multifunktionsfeld erfolgen.
- Beleuchtung Friedhofsmauer:  
Die Beleuchtung an der Friedhofsmauer wurde Ende April mit LED-Technik erneuert, um künftige Störungen zu unterbinden.
- Kreuzungsbereich der Rosenstraße zur Mittelstraße:  
Dem Wunsch eine Sperrmarkierung aufzubringen, wurde entsprochen. Die Arbeiten erfolgten bereits Ende April.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Anfragen durch die Verwaltung verwiesen.

## **Zu Punkt 7 – Anfragen –**

---

- Es wird angefragt, ob eine Erhöhung des Leerungsturnus auch für den Mülleimer am Ruheplatz am Hanggrundstück Wasserturm im Bereich des Radweges möglich ist.
- Es wird angefragt, ob die Sperrmarkierung im Bereich der Einmündung Mittelstraße / Tulpenweg bis zum Fußgängerüberweg erweitert werden kann.
- Es wird angefragt, ob im Bereich des Pumptracks am Sportpark zusätzliche Bäume zur Verschattung gepflanzt werden können.

- Es wird angefragt, ob die Verwaltung darlegen kann, welche Maßnahmen als Ergebnis der damaligen Begehungen zur Barrierefreiheit mit der Verkehrswacht umgesetzt wurden bzw. was diesbezüglich noch geplant ist.
- Es wird angefragt, wann die im Nachgang zur letzten Übung angekündigte erneute gesamtstädtische Übung zum Katastrophenschutz angedacht ist.
- OBR-Mitglied Andrea Georgi weist darauf hin, dass der Planungsauftrag für den Ausbau des Teilbereichs Mittelstraße vergeben sei und Anregungen zur Ausgestaltung bereits jetzt an die Tiefbauabteilung der Stadt herangetragen werden können. Der Ortsvorsteher weist ergänzend darauf hin, dass die Ausbauplanung im Ortsbeirat vorgestellt werden würde und der Ortsbeirat hierzu abschließend beraten und beschließen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:41 Uhr.

Remagen, den 15.06.2026  
Der Vorsitzende

Schriftführer

Axel Blumenstein  
Ortsvorsteher

Jörg Klapdohr